Das 4. Steeler EISENBAHNDORF

Licht & Loks

im funkelnden Steele

VOM 17. OKT. 2025 BIS 4. JAN. 2026

MONIKA

SCHMALSPUR-LOKOMOTIVE

Baujahr: 1913
Hersteller: Orenstein & Koppel
Fabriknummer: 6625
Gewicht: 9 t
Leistung: 50 PS

Wir wünschen erholsame Weihnachten
Garten & Landschaftsbau
GLLunke
und ein starkes
neues Jahr!
Ihr Kontakt zu uns:
info@galabau-lunke.de - 01525 6392687

Grußwort
Harald Vogelsang
Historischer Modellbau im Steeler Archiv e.V.

Liebe Besucher, herzlich willkommen auf dem Steeler Weihnachtsmarkt.

Neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Kaiser-Otto-Platz konnte auch in diesem Jahr -zum vierten Mal - ein zusätzliches Eisenbahndorf auf dem Grendplatz realisiert werden, wobei in diesem Jahr das Thema „Eisenbahn“ durch das interessante Thema „Feldbahnen“ vertreten wird.

Auch diesem Projekt gingen natürlich wieder erhebliche Planungen und Absprachen voraus, bis originale Feldbahnfahrzeuge und eisenbahnbezogene Themen durch Privatpersonen und Vereinen präsentiert werden konnten.

Bereits seit dem Jahr 2012 ist das Steeler Archiv schon mit seiner „Modellbauhütte“ und dem Thema Eisenbahn in den Steeler Weihnachtsmarkt eingebunden. Hier können die Besucher beobachten wie ehrenamtlich tätige Mitarbeiter durch sechs miteinander verbundenen Modulen den früheren Verlauf der Eisenbahnstrecke vom heutigen Bahnhof Essen-Steele Ost zum Bahnhof Essen-Steele darstellen. Das ist insbesondere in städtebaulicher Hinsicht interessant, da in den 1970er Jahren durch die städtische „Sanierung“ die Steeler Altstadt nahezu ganz abgerissen wurde. Im Modell entsteht sie jetzt im Maßstab 1:160 neu.

Für die Modellbaugruppe des Steeler-Archivs ist das Jahr 2025 von besonderer Bedeutung. Sollen doch in diesem Jahr alle in den letzten zehn Jahren einzel gebauten sechs Module mit 2 verbindenden Umkehrstationen im Eisenbahndorf erstmals zusammenhängend präsentiert werden. Dabei wird auch angestrebt, den Zugverkehr auf der Anlage aufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. Bei Fragen, Anregungen und Interesse sprechen Sie uns bitte an den Ausstellungsobjekten oder an der „Modellbauhütte“ an.

Ihr
Harald Vogelsang und die Mitarbeiter
für den Historischen Modellbau im Steeler Archiv e.V.

Modellbahn Atelier Renken Inh. A. Meyer
Modelleisenbahnvertrieb

Bochumer Straße 21
45276 Essen (Steele)

Telefon:
0201 / 8 51 63 38

E-Mai:
info@lgbshop.de

Modell-Eisenbahn-Club Essen & Umgebung e.V.
Original und Modell an zwei Standorten

Zum dritten Mal stellt der MEC Essen e.V. 2025 in Steele aus, worüber wir uns sehr freuen. Während wir im letzten Jahr die Zechenbahnanlage „Langenbrahm“ am Kaiser-Otto-Platz präsentieren konnten, wird es diesmal in einer Marktbude auf dem Grendplatz etwas beschaulicher und kleiner. Auch diesmal soll sich die Bahn im Laufe der Zeit verändern, schauen Sie immer mal wieder herein! Zu bestimmten Terminen werden wir auch wieder vor Ort sein und freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Geschichte: Der MEC Essen wurde bereits am 16.1.1949 gegründet und ist damit heute eine der ältesten Vereinigung dieser Art in Deutschland. Herausragende Aktivitäten in der Vergangenheit waren große Freilandanlagen in der Spur 0 im Grugapark der 1950´er Jahre und eine selbst gebaute Kindereisenbahn mit Dampf- und Diesellok im riesigen Maßstab 1:8, welche bis 1990 auf diversen Veranstaltungen eingesetzt wurde.

Bereits seit der Vereinsgründung beschäftigte der Club sich nicht nur mit der Modelleisenbahn in verschiedenen Maßstäben, sondern auch mit dem großen Original. Zunächst geschah dies notgedrungen: Da im kriegszerstörten Ruhrgebiet für das Freizeitvergnügen keine Steingebäude zur Verfügung standen, befand sich der erste Clubraum in einem beschädigten Eisenbahnwaggon am Bahnhof Essen-Werden. Ende der 1960´er Jahre wurde eine größere Fahrzeugsammlung aufgebaut und in den 1970´er Jahren betrieb der MEC Essen den ersten Oldtimerzug in der Region auf der heute als Fahrradweg genutzten Strecke vom langjährigen Vereinssitz am Bahnhof Essen-Rüttenscheid über Rellinghausen nach Steele Süd. Die Fahrzeuge des MEC Essen trugen maßgeblich zum Entstehen der heutigen Museumsbahnszene in NRW bei, doch ganz verabschiedete sich unser Club bis heute nicht von der großen Eisenbahn.

Vereinsleben heute: Unser Club ist eine gemeinnützige Freizeitvereinigung von und für Eisenbahninteressierte aller Alterstufen. Die Aktivitäten innerhalb des Vereins sind recht breit gefächert, so dass bei uns fast jede/r dem persönlichen Interesse rund um die große und kleine Eisenbahn nachkommen kann. Neben Erhaltung und Betrieb zweier Originalfahrzeuge im Eisenbahnmuseum Bochum bieten wir in und um das Vereinsheim in Essen-Altenessen ganzjährig vielfältige Veranstaltungen für Mitglieder wie Gäste an, vom regelmäßigen, offenen Treff über thematische Veranstaltungen bis hin zu Ausstellungen und der klassischen Vereinsfeier.

Modellbau: Eine Etage unseres Vereinsheimes steht für die Clubmodellbahn in der Spur H0 (1:87) zur Verfügung. Gebaut wird nach einem äußerst flexiblen, da ständig um- und ausbaubaren Konzept: Es entstehen Module nach eigener,

jedoch an gängigen Maßen orientierter Norm. Die Anlage ist komplett 2- und 3-Leiter fähig und kann sowohl analog als auch mit allen Digitalformaten

betrieben werden. In der Landschaft des Ruhrgebietes und Bergischen Landes der 1960´er/ 1970´er Jahre sind neuen Bauideen und Fahrzeugen aller Fabrikate also keine Grenzen gesetzt.

Ein zukünftiges Projekt ist die Wiederinbetriebnahme der „Evelinger Kreisbahn“, einer Schmalspurbahnanlage in H0e (Maßstab 1:87).

Außerdem entsteht eine Gartenbahnanlage in der Baugröße „G“ (ca. 1:22,5) auf dem Schürmannhof im Essener Süden in Zusammenarbeit mit dem dortigen Trägerverein.

Informationen und Kontakt

MEC Essen · Gladbecker Str. 354 · 45326 Essen
(nur Briefsendungen)
Telefon: 0201 / 20601577 · Mobil: 0176 / 10351833
Mail: info@mec-essen.de · www.mec-essen.de

Spenden sind steuerlich absetzbar:
IBAN: DE55 3605 0105 0008 3416 79 - BIC: SPESDE3EXXX

CLUB DER LGB FREUNDE RHEIN/SIEG
Mönchengladbach

Neusser Straße 326
41065 Mönchengladbach
Mail: club@lgb-rheinsieg.de
Web: lgb-rheinsieg.spur-g-news.de

Kantine Gerresheimer

(vormals Wisthoff)

Inhaberin: Elke Berndroth
Ruhrau 50 · 45279 Essen

**Starten Sie gut in den Tag –
genießen Sie ehrliche Hausmannskost!**

■ Frühstück ab 08:00 Uhr
■■ Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11:30 Uhr

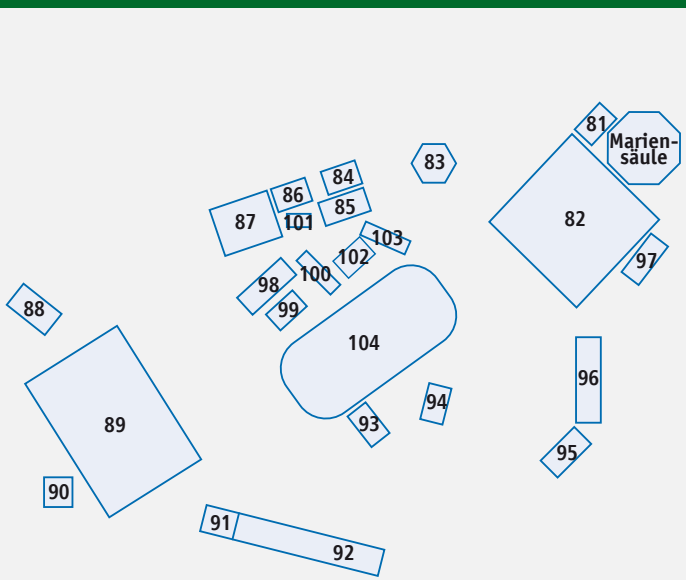
Frisch gekocht – regional – lecker!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stauder ist Familie
Brautradition in der sechsten Generation

Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen

stauder.de |

EISENBAHNDORF | 07



80 Fotobox
81 Kartoffelspezialitäten
82 Lokschuppen
83 Grill
84 Langos
85 LED-Lichter
86 Reibekuchen
87 Süßwaren
88 Balkanspezialitäten
89 Kinderschleife
90 Toiletten
91 Eisenbahnzubehör
92 Modellanlage Steele
93 Modellbau LGB
94 Modellbau LGB
95 Modellbau MEC
96 Entenangeln
97 Kühlwagen
98 Dampf-Lokomotive
99 Elektro-Lokomotive
100 Doppel-Lore
101 Sussichtswagen
102 Akku-Lokomotive
103 Personenbeförderung
104 Kindereisenbahn

Änderungen vorbehalten

VK
Volker Klein GmbH & Co. KG
Abbruch & Containerdienst
Ruhrau 44 | 45279 Essen | T 0201-665183

15.
AllbauKINDER
WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 13. Dezember | 12 – 17 Uhr
Bodelschwinghschule | Heinrich-Strunk-Str. 25 | 45143 Essen

SKELETON
BAR
Cocktails
Shots
Longdrinks
Flaschenbier
Grendplatz 2a Essen Steele
Geöffnet jeden Freitag + Samstag 18 - 22 Uhr
by FREAK SHOW
FREAK
SHOW
Shots
Cocktails
Viele
verschiedene
Flaschbiersorten
Longdrinks
Live Musik
DJ's
Kicker
Dart
ROCK 'N' ROLL BAR
GRENDPLATZ 2A, ESSEN-STEELE. WWW.FREAKSHOW-BAR.DE
GEÖFFNET, WÄHREND DES WEIHNACHTSMARKTES, JEDEN FREITAG + SAMSTAG 20 - 4 UHR.

Historischer Modellbau

Um die Vergangenheit von Steele zu zeigen – vor allem im Hinblick auf die Steeler Sanierung der 1960er und 1970er Jahre, bei der sehr viel alte Bausubstanz verloren ging – eignet sich der historische Modellbau hervorragend.

Aufgrund von Fragen unserer Archivbesucher wie „Wo lag früher der Bahnhof Steele“ oder „Welche Bebauung stand früher am Steeler Ruhrufer“ entstand zuerst die Idee, den seit 1978 verschwundenen Bahnhof Essen-Steele Süd und dessen Umfeld als Modell nachzubauen. An diesem Beispiel soll – kurzgefasst – die Entstehung eines solchen Modells dargestellt werden.

Bahnhof Steele-Süd

Da das Modell auch für Ausstellung im privaten Pkw transportabel sein sollte und damit die Größe beschränkt war, fiel die Entscheidung auf den Maßstab 1:160, was der Modellbaugröße „N“ mit 9 mmm Spurweite entspricht.

We ♥ Steeler X-Mas Markt

Jetzt sich selbst beschenken und die KFZ-Versicherung wechseln!

Einfach den QR-Code scannen und WhatsApp an uns:

Ihre Allianz Generalvertretung
Reuter & Hainichen GbR

0208 3055 1910
www.allianz-reuter-hainichen.de
reuter.hainichen@allianz.de

REUTER & HAINICHEN GbR
ALLIANZ | MÜLHEIM a.d. RUHR

10 | EISENBAHNDORF

Bahnhof Steele-Hauptbahnhof mit seinem Umfeld

Bahnbetriebswerk Steele-Nord

Hochofenbereich Hüttenwerk Neu-Schottland

Modellbahnmaterial dieser Größe, wie Gleise und Fahrzeuge, können im Handel erworben werden. Gebäude werden auch angeboten, aber die entsprechen nicht den Steeler Vorbildern.

Um einen aussagefähigen Bereich, auch des Umfelds der Bahnanlagen, zeigen zu können, ergab sich eine Modellfläche von 1,30 x 1,00m.

Folgende Steeler Modelle wurden bisher angefertigt:

1. Bahnbetriebswerk Steele-Nord im Maßstab 1: 87 mit zwei Lokomotivschuppen, Wasserturmgebäude, Gaststätte Grauer Esel und Brücke zum Kanarienberg.
2. Daran angebaut im gleichen Maßstab der Hochofenbereich des Hüttenwerks Neu-Schottland in Steele Horst mit dem Verwaltungsgebäude. 1. und 2. Bestehen insgesamt aus 8 Modulen.
3. Steele um 1815 mit Stadtmauer, Mühlenteichen, der ersten Glashütte im Maßstab 1:625
4. Bahnhof Steele-Süd wie beschrieben
5. Bahnhof Steele-West mit seinem Umfeld vor der Steeler Sanierung im Zustand von 1968 im Maßstab 1:160
6. Bahnhof Steele-Hauptbahnhof mit seinem Umfeld im Zustand 1938, in zwei Modulen im Maßstab 1:160
7. Zwischen den Modellen 5. und 6. erfolgte zu deren Verbindung vier weitere Module. Dadurch ergab sich eine Gesamtlänge von 8,20 m

Die Texte Historischer Modellbau & Herstellung der Gebäude sind von Harald Vogelsang.

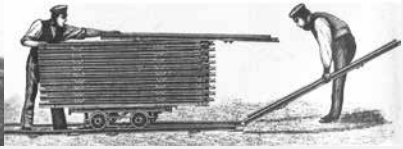
Was sind Feldbahnen?

Neben den normal- und schmalspurigen Eisenbahnen gibt es im Bereich der Schmalspur, also unterhalb der Normalspurweite von 1435 mm den Bereich Feldbahnen für den einfachen Personen- und Materialtransport.

Erste Erwähnung darüber findet sich bereits im Grubenbetrieb im Jahre 1556, also rund 250 Jahre vor Einführung der der großen Eisenbahn. Ab ca. 1850 begann die Weiterentwicklung der Feldbahn und der Feldbahn-Industrie, in der in Deutschland zahlreiche Firmen tätig waren. Die Firma Krupp stellte z.B. neben riesigen Dampf-Schnellzuglokomotiven auch kleine Feldbahn-Dampflokomotiven her.

Feldbahnen waren und werden fast immer in Bereichen eingesetzt, wo in einfacher Weise Lasten bewegt werden müssen, aber auch in geringen Maßen bei der Personenbeförderung.

Sie hatten deshalb den Vorteil der einfachen und kostengünstigen Gleisverlegung mit vorgefertigten Gleisjochen, die am



Einsatzort aneinandergeschraubt werden und danach sofort mit einfachen und mit von Hand geschobenen Fahrzeugen befahren werden können.

Haupt-Einsatzgebiete waren der Bergbau (Grubenbahnen) der Straßen- und Autobahnbau, in der Agar-Wirtschaft, in Steinbrüchen und Sandgruben, bei Wald- und Torfbahnen, bei der Trinkwassergewinnung, bei Treidelbahnen, in der Ziegeleiindustrie, im Tunnelbau, als Anschlußbahnen zwischen Fabriken und der Staatsbahn, zu innerbetrieblichen Transporten und vielen weiteren Einsatzfällen. Feldbahnen wurden aber auch zu militärischen Aufgaben eingesetzt und nach dem Krieg zum Abtransport der riesigen Trümmermengen aus den Städten.

Die am meißten verwendete Feldbahn-Spurweite beträgt 600 mm. So auch in Essen-Steele, wo früher eine Vielzahl von Feldbahnanlagen in Betrieb waren, deren Aufgaben heute vom Lkw übernommen werden. Aber auch heute werden, besonders in der Torf-Industrie, noch Feldbahnen eingesetzt.

Erfreulicherweise haben sich in Deutschland einige Feldbahnmuseen etabliert, die in anschaulicher Weise die vielfältigen Transportaufgaben dokumentieren und in Betrieb vorführen. Text: Harald Vogelsang

Feldbahn-Dampflokomotive O&K

Diese 1913 von der Lokomotivfabrik Orenstein & Koppel in Drewitz/Bezirk Potsdam gefertigte Lok ist die kleinste Dampflokomotive des Fördervereins Fortuna. Die Auslieferung erfolgte über den Zwischenhändler Joh. Koeppe in Bitterfeld an die „Straßenbau AG“ (STRABAG). Später gelangte die Maschine an die Kelheimer Zellstoffwerke in Kelheim (Donau), wo sie bis in die 1960er Jahre eingesetzt war.

Ein Privatmann in Passau erwarb die Lokomotive 1970 von einem Schrotthändler und stellte sie in seinem Garten auf. 1989 schenkte die Witwe des vormaligen Besitzers die Lokomotive nach längeren Verhandlungen dem Förderverein Fortuna. Um die Lok verladen zu können - mittlerweile war sie durch Wohnhausneubauten für Fahrzeuge nicht mehr erreichbar - musste sie zunächst mit Hilfe von Hubzügen und Ketten auf Stahlblechen durch den Garten gezogen werden. Dann konnte sie von einem 200-Tonnen-Kran über das Wohnhaus gehoben werden. 1995 wurden nach der Zerlegung der Lokomotive Kessel und Rahmen sandgestrahlt und die Triebwerksteile überarbeitet. Nach langer Abstellzeit erfolgte im Jahr 2006 zunächst die äußerliche Aufarbeitung. Durch einen glücklichen Umstand gelang es Ende 2007, einen gebrauchten und funktionsfähigen Ersatzkessel zu erwerben. Mit finanzieller Unterstützung des Ehepaares Monika und Karsten Porezag konnte eine betriebsfähige Aufarbeitung der Lokomotive beginnen. Nach der erfolgreichen Druckprobe im Sommer 2008 ist die Maschine bis Anfang 2009 weitgehend wiederaufgebaut worden, so dass die Inbetriebnahme im September 2009 erfolgen konnte.

Momentan ist sie wegen einer notwendigen Kesselreparatur abgestellt.

Leihgabe: Förderverein Besucherbergwerk Grube Fortuna e.V.

Technische Daten:
Hersteller: Orenstein &. Koppel
Fabriknummer: 6625
Baujahr: 1913
Steuerung: O&K Patentsteuerung
Dienstgewicht: 9,0 t
Leistung: 50 PS
Zugkraft am Haken: 1370 kg
Heizfläche: 14,46 m2

Historisch Übernachten

Ihre Unterkunft in Essen-Steele

buchung@historischübernachten.de

Tel. +49 (0) 177-8451642

Ferienwohnungen und Apartments im Herzen von Essen-Steele

Übernachten bei Janine & Sven van Holt

HISTORISCHÜBERNACHTEN.DE

Feldbahn-Diesellokomotive V 4

Wie im Normalspurbereich, so wurde auch im Feldbahnbereich aus Rationalisierungsgründen sobald wie möglich auf Motorlokomotiven umgestellt. Bei der abgebildeten Lokomotive handelt es sich bereits um eine relativ moderne Maschine der Firma Schöttler in Diepholz aus dem Jahre 1935 für eine Spurweite von 600 mm. Dies ist die in Deutschland gebräuchlichste Spurweite für Feldbahnen. Für verschiedene Geschwindigkeiten ist ein mechanisches Schaltgetriebe vorhanden, mit dem eine Höchstgeschwindigkeit von 15,6 km/h erreicht werden kann. Die Kraftübertragung auf die Radsätze erfolgt mittels Flachketten.

Für Abgabe von Warnpfiffen ist eine Abgaspfeife an der Auspuffleitung installiert, zusätzlich ist ein Läutewerk auf dem Motorvorbau vorhanden.

Vor der Übernahme durch das Eisenbahnmuseum war die Lokomotive bei der Zuckerfabrik in Sehnde eingesetzt.

Leihgabe: Eisenbahnmuseeum Bochum Dahlhausen

Technische Daten:
Bauart: Lokomotive B
Baujahr: 1935
Hersteller: Diema
Fabrik-Nr: 795
Höchstgeschwindigkeit: 15,6 km/h
Leistung: 30 PS/22 kW
Länge ü. Puffer: 3.300 mm
Lokreibungslast 3,1 Mp
Lokdienstlast/-leerlast: 3,1 MP
Treibrad Ø: 400 mm
Motorhersteller: Deutz
Achsstand: 850 mm
Sitzplätze: 0
Stehplätze: 0
Anmerkungen: Schmalspurweite: 600 mm

AT CYCLES
E-BIKES | FAHRRÄDER | ZUBEHÖR | SERVICE
ZECHENRAD
VELO DE VILLE
SCOTT
EIGHTSHOT
PUKY
READY FOR LIFE.
AT Cycles Essen GmbH | Frillendorfer Str. 132 | 45139 Essen
Tel. 0201 36199925 | Mail: essen@at-cycles.eu | Web: www.at-cycles.eu

JETZT NEU IN ESSEN-STEELE
MANDALA YOGA
STUDIO
Scheidtmanntor 4
45276 Essen
(am Kaiser-Otto-Platz)
Inhaberin: Tina Weber

namaste@mandala-yoga-studio.de
0178 4792940
mandala-yoga-studio.de

Ideen und Konzepte
für Ihr Unternehmen

Anzeigen | Flyer | Broschüren |
Magazine | Plakate | Logogestaltung |
Geschäftsausstattungen u.v.m.

Kommunikation GRAFIK Design

Heike Jahnke | Grendplatz 6 | 45276 Essen
Telefon: 02 01 - 5 14 65 40
www.kommunikation-grafik-design.de

HAMBURG
fritz-kola®

Siemens-Akku-Grubenlokomotive

Diese Akku-Lokomotiven wurden für den Transport der Kohle-Förderwagen und der Personenwagen für die Bergleute Untertage beschafft.

Vorteil der Akku-Lokomotiven ist ihre sofortige Einsatzbereitschaft, die geringe Geräuschentwicklung und die fehlenden Abgase der Antriebstechnik. Durch den bei den Steinkohle-Bergwerken erforderlichen Explosionsschutz waren die Lokomotiven gut für den Einsatz geeignet. War eine Akkuwanne im Betrieb leer gefahren, konnte diese von der Lok seitlich auf eine Ladebühne verschoben werden, während von der anderen Seite eine geladene Akkuwanne aufgeschoben wurde. Danach konnte die Lok, nach Anschluß der Verbindungskabel, wieder in Betrieb gehen. Auch die Ladestationen, die Lokscheinwerfer und die Schaltsteckdosen waren explosionsgeschützt ausgeführt.

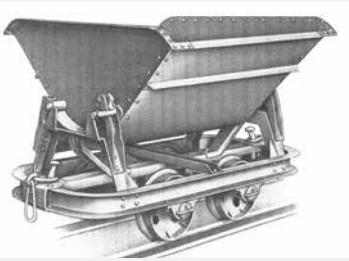
Leihgeber: Rheinisches Industriemuseum Köln Nippes

Hersteller: Siemens AG | Typ: GA-Bo-5/17/1 | Fabriknummer 6303 | Baujahr: 1967 | Gewicht: 5 t | Leistung: 6 kW bei 60 V/ 10,5 kW bei 110 V

Grubenpersonenwagen

Diese Fahrzeuge (hier mit 12 Sitzplätzen) wurden eingesetzt, um auf den ausgedehnten unterirdischen Gleisanlagen der Bergwerke die Bergleute von und zu ihren Arbeitsplätzen zu befördern. Ca. 15.000 Stück wurden gebaut. Die Züge werden von explosionsgeschützten Elektro-, Diesel-, Akku- und Pressluftlokomotiven gezogen.

Ohne Abbildung: Feldbahn-Personenwagen offen, zweiachsig auf Loren-Fahrgestell. Nachbau nach historischem Vorbild.



Muldenkipper für Hand- und Lokomotivbetrieb

DIN-Muldenkipper, 0,75 cbm Inhalt für Lokomotivbetrieb. Laufzeug: Stahlguß-Scheibenräder, hydraulisch aufgepreßt auf SM-Stahlachsen, laufend in festen oder gefederten Rollen- oder Schalenlagern. Untergestell: Rundrahmen aus U-Eisen mit Lang- und Querstreben, mit gepreßten Stahlblechpufferkappen, Pilzkopfzughaken und dreigliedriger Zugkette, Abrollblock aus Profilstahl mit Abrollohren. Mulde aus SM-Stahlblechen mit Winkeleiseneinfassung und Schlagleisten.

Für den Transport von Schüttgütern, Bodenaushub, in Wassergewinnungsanlagen und Steinbrüchen usw. wurden mehr als 100.000 Kipploren verwendet. Die Beladung erfolgte von Hand, mit Baggern oder aus Silos. Die Mulden konnten zur Entleerung zu beiden Längsseiten gekippt werden. Die gebräuchlichste Spurweite betrug 600 mm.

Wir kümmern uns um euer Event

Cocktail-Workshops
Cocktail-Catering
Grill-Catering
Sektempfang

Großveranstaltungen
Firmen-Events
Hochzeiten
JGA

ESSENtial
FOOD & BEVERAGE EVENTSERVICE

www.essential-cocktails.de

SCHLOSS QUELLE

Erfrischend besonders.

+4917685963622
www.manuels-sicherheitstechnik.de

MANUELS
SICHERHEITSTECHNIK

-Sicherheitsberatung
-Einbruchschutz
-Zusatzsicherungen
-Schlüsselkopie
- Schlüsselnotdienst

24 Std Notdienst Türöffnung

Musikatelier Essen

Musikschule für jung und alt
Klavier Geige Gesang
Musikatelier-essen.de